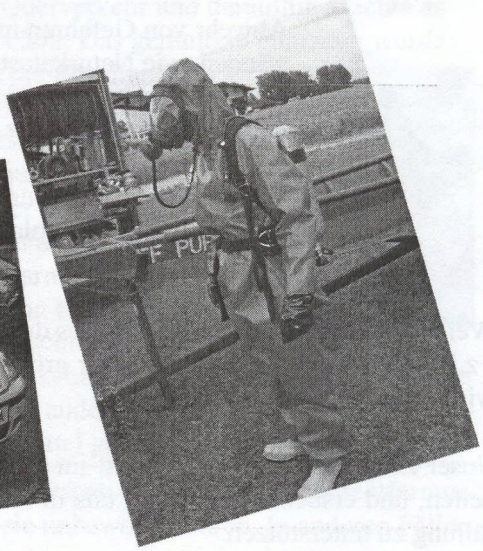
Jahresbericht 2004







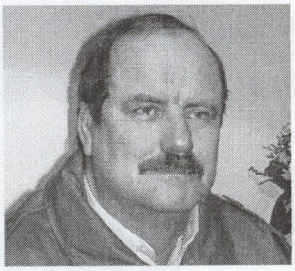




Retten
Bergen
Löschen
Schützen

Notruf 122

Vorwort



Geschätzte Puppingerinnen und Puppinger !

Auch im Jahr 2004 konnten wieder die nachstehenden angeführten Einsatzaufgaben der Freiwilligen Feuerwehr Pupping, die nicht nur im zugewiesenen „ Pflichtbereich “, in der Regel im Gemeindegebiet, sondern nach feststehenden Regeln auch als Nachbarschaftshilfe, geleistet werden.

Zu den Aufgaben der Feuerwehr gehören.:

* Vorbeugender Brandschutz
* Abwehrender Brandschutz (Brandbekämpfung)
* Abwehr von Gefahren und Hilfeleistungen bei öffentlichen Notständen, wie Naturkatastrophen, Unglücksfällen und ähnlichen Ereignissen zur Rettung von Menschen und Tieren, sowie Schutz von Sachwerten und der Umwelt.
* Technische Hilfeleistung als freiwillige Aufgaben, wie Auspumparbeiten Einsatz bei Insektenplage, Türöffnungen, Wasserversorgungen u.a.m

Weiters ist noch erwähnenswert, dass durch das Ansteigen der „ technischen Einsätze “ (z.B.: Autounfälle,…) eine immer größere Anforderung an Mannschaft und Geräte gestellt wird.

Unser Ziel ist es auch in Zukunft im Sinne der Sicherheit unserer Bevölkerung weiterzuarbeiten, und ersuchen Sie daher, uns in unseren Bestrebungen nach Fortschritt und Pflichterfüllung zu unterstützen.

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Pupping bedanke ich mich im Namen aller Kameraden bei unserem Bürgermeister Herrn Leonhard Wenzelhuemer, bei allen Damen und Herren des Gemeinderates und bei der gesamten Puppinger Bevölkerung, welche die Notwendigkeit einer funktionierenden Feuerwehr erkannt und stets unterstützt haben.

Für das Jahr 2005 wünsche ich Gesundheit und sehr wenige und unfallfreie Einsätze.

Der Feuerwehrkommandant

HBI Aumaier Adolf

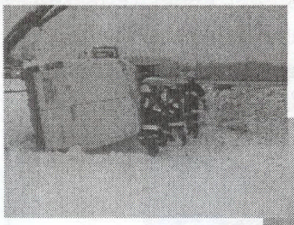
Einsatzgeschehen 2004

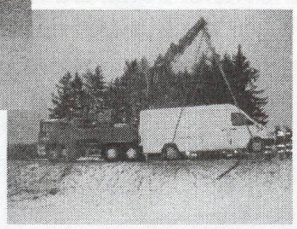
Einsätze der FF - Pupping (per 31.12.2004)	Anzahl der Einsätze	Mannschaft-stärke	Gesamt-stunden	Gefahrene Kilometer
Brandeinsätze	11	148	275,5	189
Technische Einsätze	48	356	1109,5	736
Summe	59	504	1385	925

Zu einem Verkehrsunfall am 11.02.04 wurde die Feuerwehr Pupping von der Landeswarnzentrale alarmiert.



Als wir am Einsatzort angekommen sind waren das Rote Kreuz die Gendarmerie und der Gemeindearzt schon vor Ort. Ein Kleintransporter kam bei schneebedeckter Fahrbahn von der Strasse ab und überschlug sich und landete dabei am Dach. Der Fahrer wurde dabei schwer verletzt mit dem Notarztwagen ins Krankenhaus gebracht.



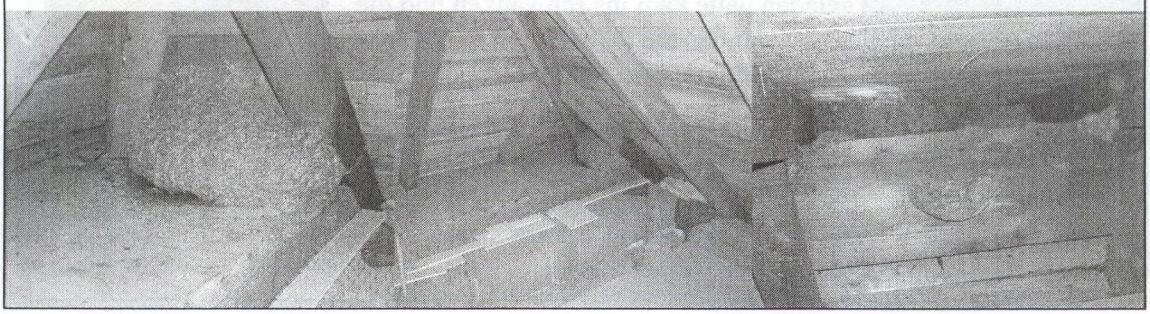




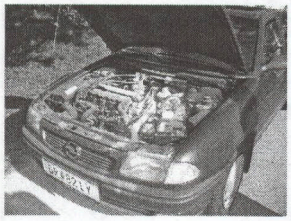
Zu einem Verkehrsunfall kam es in den frühen Abendstunden bei der Kreuzung auf Höhe des Altenheimes Leumühle. Ein PKW übersah den Querverkehr und daraufhin krachte es auf schon. Das gerammte Fahrzeug wurde über die Böschung geschoben und kam zum Glück noch vor dem Bachbett zum stillstand. Beide Lenker der Fahrzeuge blieben zum Glück unverletzt. Die alarmierte Feuerwehr Pupping barg das Auto aus der Böschung und machte die Verkehrswege wieder frei. Auslaufendes Öl, und andere Flüssigkeiten wurden mit Ölbindemittel gebunden und entsorgt.



Die Feuerwehr Pupping rückte 2004 zu insgesamt 10 Wespen bzw. Hornissennestentfernungen aus. Bei einigen Nestern hatten wir Glück, dass sie unbewohnt waren. In anderen Fällen war dies nicht so.
Nach dem wir die Wespen, Bienen usw. eingefangen hatten wurden sie anschließend in der Au wieder in die Natur zurückgesetzt.



Einsatzgeschehen 2004



Am 26.06.04 wurde die FF - Pupping zu einem PKW Brand nähe der Ortschaft Pupping seitens des Landesfeuerwehrkommandos alarmiert.
Bei der Ankunft stellten wir fest das die Ableitungen der Batterie in Flammen standen. Der Brand konnte aber rasch mit einem Feuerlöscher gelöscht werden. Nach der Übergabe des Fahrzeuges an das Abschleppunternehmen war somit unser Einsatz beendet.



Zu einem weiter Fahrzeugbrand wurde die FF–Pupping am 03.10.2004 alarmiert.
Nach erfolgter Alarmierung rückten die Einsatzfahrzeuge zur Einsatzstelle aus. Dort angelangt fanden wir einen bereits gelöschten PKW vor. Ein vorbeifahrender Autolenker blieb stehen und hatte mit seinem Feuerlöscher den Brand gelöscht. Die Aufgaben für die Feuerwehr war schlussendlich das wir die Batterie abgeklemmt haben um weitere Brände auszuschließen. So konnten wir





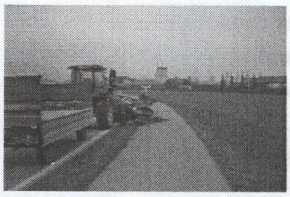
Zu einem der schwersten Verkehrsunfälle kam es am 06. 10. 2004 auf der Brandstätter Landesstrasse Höhe des Auhofbuffets. Zwei PKW krachten bei dichtem Nebel aus ungeklärter Ursache frontal zusammen. Seitens der Landesfeuerwehrkommandos wurden die Feuerwehren Eferding und Pupping alarmiert. Am Unfallort angelangt wurde von der Feuerwehr Eferding ein Schwerverletzter aus dem Autowrack mit Hilfe der Bergeschere befreit. Die andere Lenkerin wurde bereits vom anwesenden Notarzt des NEF - Fahrzeuges versorgt. Die FF–Pupping führte die Sicherungsmaßnahmen und in weiterer Folge die Räumung der Unfallstelle durch. Nach ungefähr 2 Stunden Einsatzzeit war der Einsatz beendet.





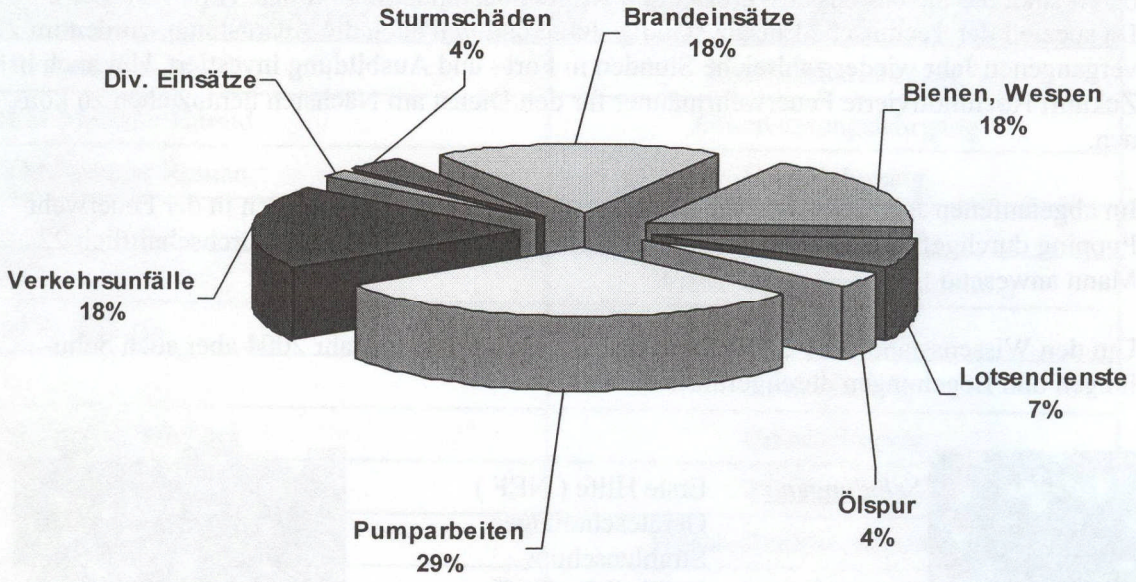


Am 11.12.2004 wurde die FF - Pupping zu Aufräumarbeiten nach Pupping alarmiert. Ein Traktor mit Anhänger der Kartoffeln geladen hatte kam ins schwanken und die Folge war das die Paletten mit den Kartoffeln umstürzte. Die gesamte Bundestrasse war in diesem Bereich übersäht mit Kartoffeln. Anwesende Feuerwehrleute die im Zeughaus in Pupping arbeiten durchführten rückten unverzüglich aus. Nachdem die meisten Kartoffeln von der Bundestrasse entfernt wurden, wurde die Strasse noch gereinigt und danach für den Verkehr wieder freigegeben.





Einsatzstatistik 2004



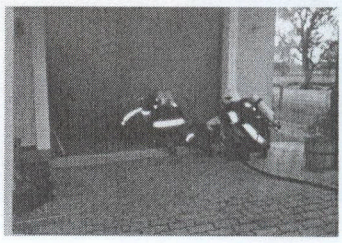
Atemschutzwesen in der FF - Pupping

Wieder dürfen wir auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken.
Neben zahlreichen Einsatzübungen in verschiedenen Übungsobjekten, galt ein besonderes Augenmerk dem Thema „ Einsatztaktik “.
Das ist besonders wichtig damit die begrenzte Einsatzzeit eines Atemschutzgerätes möglichst effizient genutzt wird.
Dazu gehört auch zu wissen
- wie man Räume richtig und zeitsparend durchsucht
- Personen über Leitern rettet
- Gefahren richtig erkennt und einschätzt
- die richtigen Einsatzmittel wählt
- und wo die eigenen Grenzen sind.

Um dieses Wissen zu erlangen und zu festigen führten wir Schulungen im Zeughaus durch.
Einsatzübungen führten wir unter anderen im verrauchten Keller der Familie Wolfesberger, auf der Baustelle der Familie Mayr und in der Atemschutzstrecke der FF - Wels durch.
Den Abschluss bildet die Großübung im Ziegelwerk LEITL.



Atemschutzwart
HBM Schapfl Martin



Fort – und Ausbildung in der FF - Pupping

Als Einsatzorganisation erwartet man von den Feuerwehren, dass sie Tag und Nacht einsatzbereit sind, das sie bestens ausgerüstet und ausgebildet sind, um optimale Hilfe zu leisten. Da speziell der Technische Einsatz ständig steigt, dadurch auch die Ausrüstung, wurden im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Stunden in Fort– und Ausbildung investiert. Um auch in Zukunft Hochmotivierte Feuerwehrmänner für den Dienst am Nächsten heranziehen zu können.

Im abgelaufenen Jahr 2004 wurden 12 Monatsübungen und 7 Schulungen in der Feuerwehr Pupping durchgeführt. Bei den insgesamt 19 Zusammenkünften waren durchschnittlich 22 Mann anwesend.

Um den Wissensstand der Feuerwehr aufzufrischen wurden im Jahr 2004 aber auch Schulungen und Begehungen durchgeführt.



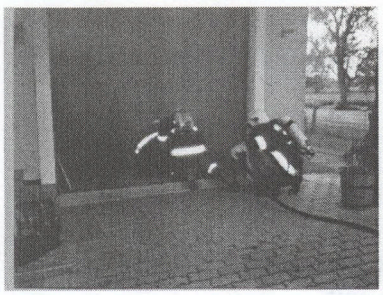
Schulungen.:

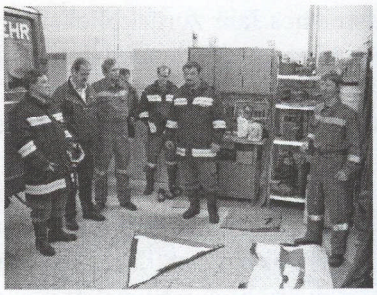
Erste Hilfe (NEF)
Geräteschulungen
Strahlenschutz
Gefährliche Stoffe

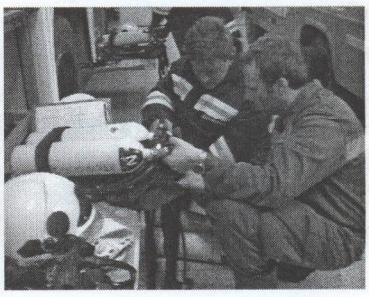


Begehungen.:

Bezirksaltenheim Leumühle
diverse landwirtschaftliche Objekte



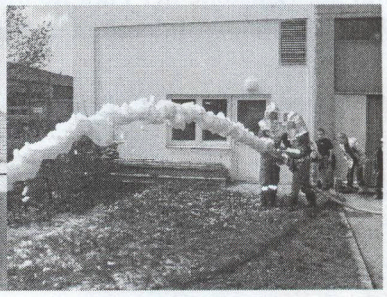




Ebenfalls stolz ist die Feuerwehr Pupping auf Kameraden Baumgartner Gerhard der das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold mit Erfolg bestanden hat.







Fort - und Ausbildung in der FF - Pupping

Neben den Übungen, Schulungen und Bewerben besuchten auch wieder einige Kameraden Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule oder auf Bezirksebene.

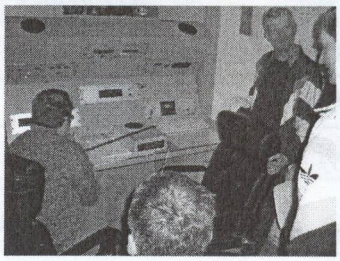
Teilnehmer	*Kurs*
HBI Aumaier Adolf	Einsatzleiterlehrgang
OFM Marktler Harald	Zillenwartungslehrgang
PFM Renauer Roman	Grundlehrgang
	Funklehrgang
	Wasserdienstgrundausbildung
FM Seyff Carl	Grundlehrgang
	Funklehrgang
FM Zimmer Michael	Grundlehrgang
	Funklehrgang
	Wasserdienstgrundausbildung
FM Allersdorfer Gerald	Grundlehrgang
	Funklehrgang
	Wasserdienstgrundausbildung
	Jugendbetreuerlehrgang
AW Schapfl Johann jun.	Lotsen - Nachrichtenlehrgang
AW Baumgartner Gerhard	Atemschutzlehrgang
	Schriftführerlehrgang
	Ausbildungsplanerstellung
AW Neumüller Rudolf	Gruppenkommandantenlehrgang
	Kassenführerlehrgang
HBM Kothbauer Markus	Wasserdienstgrundausbildung
FM Allersdorfer Florian	Jugendbetreuerlehrgang

Teilnehmer	*Leistungsabzeichen*
BI Allersdorfer Martin	Bewerterspange in Bronze
HFM Altenstrasser Robert	FULA - Bronze
FM Sieburg Andreas	FULA - Bronze
HBM Kothbauer Markus	WLA - Bronze
PFM Renauer Roman	WLA - Bronze
FM Allersdorfer Gerald	WLA - Bronze

Kommandant - Stellvertreter OBI Augustin Günther

Bericht über das Funkwesen 2004 der FF - Pupping

Im Jahr 2004 wurden vom Bezirk vier Funkschulungen, eine Bezirks - Funksternfahrt und eine Gruppensternfahrt durchgeführt.



Es wurden auch zwei feuerwehrinterne Funkschulungen durchgeführt.:

* Grundlagen des Funkwesens
* Praktisches Funken mit Simultangeräte
* Einschulung WAS (Warn - Alarmsystem) neu

Information WAS neu.:

Ein Schwerpunkt des Jahres 2004 war die Umstellung auf das neue Alarmierungssystem. Aufgrund der Veralterung der analogen Alarmierung und der Alarmierungsgeräte wurde im Oktober 2004 ein neues digitales Warn und Alarmsystem installiert.

Wie wird unsere Feuerwehr alarmiert?

* Über den Notruf 122 in der Landeswarnzentrale, die über die Sirene oder den Personenrufempfänger unsere Feuerwehr alarmiert.

* Örtlich / manuell, z.B.: durch den Druckknopfmelder für die Sirene am Feuerwehrhaus.

Informier die Feuerwehr!!

* **WER** spricht	Name des Anrufers (Rückrufmöglichkeit)
* **WAS** ist passiert	Brand, Unfall, Gebrechen,...
* **WO** wird die Feuerwehr benötigt	Ort, Adresse, Anfahrt, Zufahrt,...
* **WIE** Hinweise auf besondere Umstände	Anzahl der Verletzten,...

Lotsen - Nachrichtenkommandant
BI Allersdorfer Martin

Bewerbsgruppe Pupping

Im vergangenen Bewerbsjahr 2004 wurde auch an den Bezirks - und Landesbewerben wieder fleißig teilgenommen.



Die Aktivgruppe hat beim Bezirksbewerb in Scharten und am Landesbewerb in Schärding teilgenommen. Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber wurde von vier Kameraden (Renauer Roman, Sieburg Andreas, Allersdorfer Gerald, Zimmer Michael) errungen.

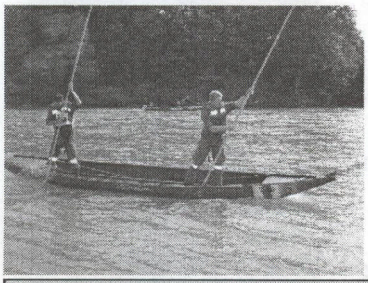


Bericht der Wasserwehr Pupping





Das abgelaufene Einsatzjahr war für die Wasserwehrgruppe der FF - Pupping eher ruhig verlaufen. Was aber nicht heißen soll, dass die Mannschaft untätig war. Erfreulicherweise habe sich wieder junge Kameraden der Wasserdienstgrundausbildung unterzogen. 3 Kameraden nahmen unter schweren Bedingungen beim Wasserwehrlandesbewerb in Steyr teil, wo die Leistungsabzeichen in Bronze errungen wurden. Bei einen weiteren Bewerb in Ach an der Salzach haben auf der Hochwasser führenden Salzach drei Zillenbesatzungen gute Leistungen erbracht. Im September wurde eine Einsatzübung auf der Donau durchgeführt. Übungsannahme war ein gesunkenes Motorboot.
Für eine vom Katastrophenhilfsdienst des Landesfeuerwehrverbandes in Aussicht gestellte Motorzille, wurde von den Kameraden der FF - Pupping bereits eine Einstellmöglichkeit beim Feuerwehrhaus in Unterschaden errichtet.
Ein aufrichtiger Dank gebührt der Fam. Meindl - Huemer jetzt Hehenberger, wo seit 20 Jahren die Zillen in den Wintermonaten eingestellt werden konnten.

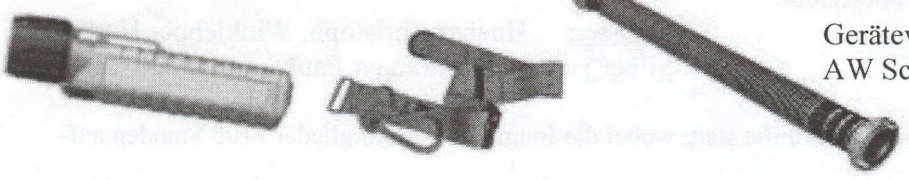


Zugskommandant
E - BI Schapfl Johann sen.



Bericht des Gerätewart

Wie jedes Jahr möchte ich einen kleinen Überblick über die Tätigkeit des Gerätewartes und seiner Helfer geben.
Um unsere persönliche Schutzausrüstung auf Schuss zu halten, wurden Sicherheitsstiefel, Einsatzoveralls und schwarze Kappen angekauft.
2 Feuerwehrgurte und 10 Paar Einsatzhandschuhe durch neue ersetzt. Das nach einem Einsatz die Fahrzeuge wieder einsatzbereit sind, wurden 7 B - Schläuche, 3 C - Schläuche und 2 innen - und außengummierte C - Schläuche angeschafft.
4 Saugschläuche und 2 Saugschlauchleinen wurden ausgetauscht. 9 Helmlampen warten in den Fahrzeugen auf ihren „ erleuchtenden “ Einsatz.
Wenn uns das Wasser über den Knöcheln steht, verwenden wir die 15 Paar Gummistiefel, die seit November bereitstehen.
Ich hoffe, dass wir auch in Zukunft die gestellten Aufgaben zur Zufriedenheit der Betroffenen erledigen können.

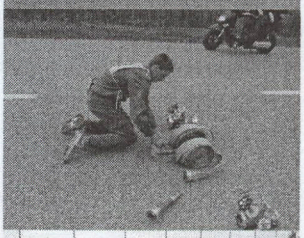


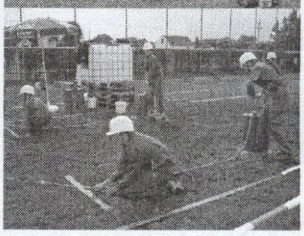
Gerätewart
AW Schapfl Johann jun.

Bericht der Feuerwehrjugend Pupping

Am Anfang des Jahres nahm die Jugend beim Bezirks - Jugend Eisstockturnier in Alkoven, bei der Jahreshauptversammlung und bei der Florianiefeier in Eferding teil.
Neben Bewerbsübungen wurden auch Vorbereitungen für Erprobung und Wissenstest durchgeführt. Zahlreiche Film - und Spielabende sorgten für etwas Auflockerung. Beim Straßenfest beteiligten sich die Jungmitglieder wieder tatkräftig. Höhepunkt war wie jedes Jahr das Bezirks Jugendlager in Simbach / Fraham. Die Angelobungsfeier des Bundesheeres in Aschach war für die Jugendmitglieder eine interessante Tätigkeit, sie durften die Militärmusik mit Fackeln begleiten. Es wurde auch ein Ausflug zur PS - Show in Wels durchgeführt der mit einer gemütlichen Jause zu Ende ging. Die Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus, bei der neben den Eltern und den Kommandomitgliedern auch der Bürgermeister anwesend war, wurde mit einem Fotovortrag umrandet. Mit dem Austragen des Friedenslichtes wurde das arbeitsreiche Jahr abgeschlossen.







Bewerbsgeschehen 2004 der Jugendgruppe Pupping

Jänner.: 1 Rang beim Bezirks - Jugendeisstockturnier in Alkoven

Mai.: Vorbereitung Bewerbe

Bezirkstraining in Wörth

Abschnittsbewerb in Steinersdorf, Bez, Steyr - Land
Bronze.: 18. Rang Silber.: 28. Rang

Juni.: Abschnittsbewerb in Ansfelden, Bez. Linz - Land
Bronze.: 26. Rang Silber.: 6. Rang

Bezirksbewerb in Scharten, Bez. Eferding
Bronze.: 2. Rang Silber.: 1. Rang

Juli.: Landesbewerb in Schärding, Bez. Schärding
Hier erhielten Hueber Christoph das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze sowie Jungreithmayr Paul und Winklehner Herbert in Silber.

August.: Feuerwehr - Jugendlager des Bezirkes Eferding in Simbach / Fraham.

Nassbewerb.:	11. Rang	Zillenbewerb.:	18. Rang
Nachtwanderung.:	14. Rang	Lagerolympiade.:	2. Rang

Ebenso wurde eine tolle Leistung bei der Mini - Playback Show, die nicht bewertet wurde, von der Jugendgruppe Pupping gebracht.

Oktober.: Wissenstest in Hinzenbach. Nach erfolgter Prüfung wurden die Wissenstest - abzeichen überreicht.

Bronze.: Hueber Christoph, Winklehner Herbert
Silber.: Jungreithmayr Paul

Insgesamt fanden 82 Zusammenkünfte statt, wobei die Jungfeuerwehrmitglieder 2100 Stunden aufwendeten.

30 Jahre Feuerwehrjugend Pupping

Am 01. Juni 1974 wurde die Feuerwehrjugend Pupping von Allersdorfer Ernst sen. und Ernst Stallinger gegründet. Zu diesem Zeitpunkt traten 10 Jugendfeuerwehrmänner bei.

Erstes öffentliches Auftreten im Juli 1974 beim Landesbewerb in Wels.
Beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb 1975 in Eferding konnten 9 Jugendfeuerwehrmänner das Feuerwehrleistungsabzeichen in Empfang nehmen.

Seit 1974 nahm die Jugendgruppe an allen Jugendlagern des Bezirkes Eferding teil. Zwei Bezirksjugendlager wurden in der Gemeinde Pupping abgehalten.:
1984 in der Ortschaft Friedlau, 1994 in Pupping

In den Anfangsjahren führten die Jugend und die Aktiven mehrere Alteisensammlungen durch; das dafür erworbene Geld wurde zum Ankauf von Jugendgeräten und Jugenduniformen, sowie zur Finanzierung von Bewerben, Lagern und Besichtigungen verwendet. Seit 10 Jahren trägt die Feuerwehrjugend das Friedenslicht aus. Die Spenden der Bevölkerung werden für die Jugendarbeit verwendet.

Die Feuerwehrjugend Pupping beteiligte sich auch an der Renovierung von Soldatenfriedhöfen in Italien.:

1975.:	Siestiana (Triest)	- Achleitner Günter
1976.:	Siestiana (Triest)	- Wolfesberger Franz
1986.:	Forte Procolo (Verona)	- Artmayr Andreas
1988.:	Forte Procolo (Verona)	- Roitner Wolfgang
1988.:	Forte Procolo (Verona)	- Allersdorfer Ernst (als Betreuer)
2000.:	Levico Terme	- Allersdorfer Florian

Erfolge.:
Von den zahlreichen 1. - 3. Plätzen die in den letzten 30 Jahren bei Bewerben und Jugendlagern erreicht wurden, ist besonders das Jahr 1988 hervorzuheben.:
alles Gewonnen - 16 Siege.

Landesauszeichnungen in Bronze und Silber rundeten diese Erfolge ab.

Zu den Höhepunkten in den letzten Jahren zählten.:



1995.: Jugendlager in Kehlheim / Bayern

1997.: Jugendlager in Bad Abbach / Bayern

1998.: Teilnahme am Landesfeuerwehrjugendlager, sowie am Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Sand in Taufers (Südtirol). Bronze und Silber .: 3. Rang

1999.: Fortführung des OÖ. Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in der Gemeinde Pupping - Sportanlage Wörth bei herrlichen Sonnenschein. (im Juli in Altheim wegen strömenden Regens abgesagt)

Lobende Worte vom Landesfeuerwehrkommando für die gute Organisation dieses Bewerbes bestätigte wieder einmal die gute Arbeit in der Feuerwehr Pupping.

30 Jahre Feuerwehrjugend Pupping

2001.: Stellvertretend für das Hausruckviertel wurde im Zuge einer großen Feier vor dem Landhaus in Linz, das Friedenslicht an Partnerregionen Oberösterreichs übergeben.

2002.: Teilnahme am Landesfeuerwehrjugendlager und Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerbes in St. Veit / Pongau (Salzburg). Bronze.: 3. Rang; Silber.: 1. Rang

2003.: Teilnahme am Landesfeuerwehrjugendlager und Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerbes in Toblach (Südtirol). Bronze.: 3. Rang; Silber.: 1. Rang

In den letzten 30 Jahren bildeten wir 110 Jungfeuerwehrmänner aus; 52 traten in den Aktivstand über. Zur Zeit besteht die Jugendgruppe aus 13 Jugendfeuerwehrmitgliedern.
Sie werden betreut von.:

HAW Ernst Allersdorfer	seit 1977
BI Martin Allersdorfer	seit 1992
OLM Paul Mair	seit 1986
OFM Allersdorfer Florian	seit 2003
FM Allersdorfer Gerald	seit 2004

Bilderimpressionen der Jugendgruppe Pupping

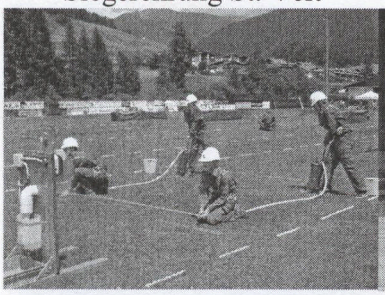


Siegerehrung St. Veit



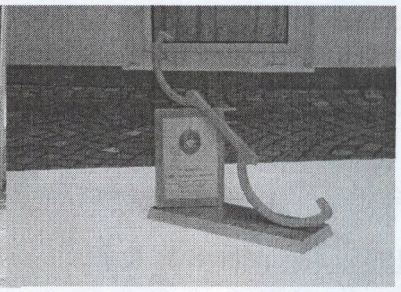


Jugendlager und Bewerb in Toblach

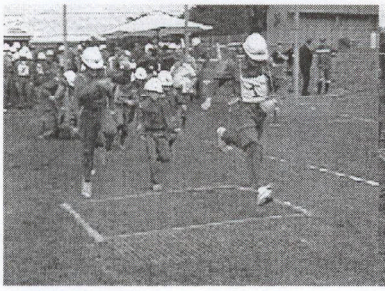


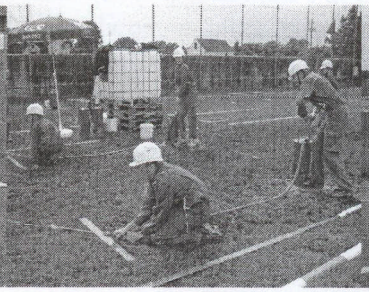


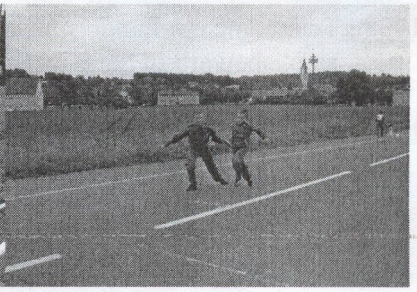
Jugendlager und Bewerb in Toblach



„ Siegespokal " für die Jugend aus Pupping







HAW Allersdorfer Ernst jun.